

40. Trockenmauern – Kulturelles Erbe unserer Vorfahren Lehmer Razejunge e.V. (Lehmen)

Trockenmauern mit ihren Bruchsteintreppen sind ein charakteristisches Merkmal der Weinkulturlandschaft der Mosel – ein kulturelles Erbe. Sie prägen das Landschaftsbild und stellen ein wesentliches Stück Heimat und Identität für die Menschen der Region dar. Gleichzeitig sind sie ein Zeichen handwerklicher Baukunst der Bruchsteinmauerer früherer Jahrhunderte. Die strukturierten Steillagenterassen mit ihren bis zu acht Meter hohen Trockenmauern und kunstvollen Spannbögen sowie robusten Bruchsteintreppen waren Namensgeber für die Terrassenmosel, einer Moselregion, in der die Trockenmauern dominant sind und das Landschaftsbild prägen.

Es ist Verpflichtung und Verantwortung für den Erhalt und Pflege des Erbes unserer Vorfahren zu sorgen. Einfach diese bedeutenden Bauwerke zu bestaunen und zu sagen, welche hervorragenden Leistungen in der Vergangenheit erbracht wurden, reicht u.a. nicht aus. Der Weinbau mit seinen Genusserelebnissen ist wirtschaftlicher Hauptprofiteur neben Gastronomie und Tourismus. Daher sollte es zu unserem Selbstverständnis gehören dieses Kulturgut - Trockenmauer - zu erhalten und zu pflegen. Der xerotherme Lebensraum "Trockenmauer" bietet zudem seltenen Tieren und Pflanzen, die z.T. unter Naturschutz stehen, hervorragende Lebensbedingungen. Es entwickelte sich eine hohe Artenvielfalt, ein ebenso als zu schützendes Kulturgut anzusehen sind.



Trockenmauern
Impressionen



Was motiviert zu diesem Engagement?

Die Razejunge wollen das charakteristische Merkmal der Weinkulturlandschaft der Mosel – die Trockenmauer – als Kulturgut würdigen und deren Bedeutung hervorheben. Trockenmauern ermöglichten erst den Weinanbau in den Steillagen. Sie sind ein Stück Heimat und Identität der Bewohner*innen. Diese kulturhistorischen Bauten sind gleichzeitig ein bedeutendes Zeugnis der Handwerkskunst der Bruchsteinmaurer früherer Jahrhunderte – ein kulturelles Erbe. Trockenmauern bieten gleichzeitig einen artenreichen Lebensraum für Flora und Fauna und diese Vielfalt gehört ebenso zum Kulturgut Trockenmauer. Auslöser für das Projekt waren zahlreiche Gespräche und Diskussionen mit Touristen und Einheimischen bei Besuchen und Führungen im Weinberg, mit Kindern und Jugendlichen während der Aktionen im Wingert, mit Vereinsmitgliedern bei Pflege und Instandhaltungsmaßnahmen von Trockenmauern und ein historisches Foto aus dem Landesarchiv Koblenz, das die Lehmer Würzlay im Jahre 1964 zeigt mit klaren Terrassenstrukturen und ohne verbuschte Flächen. Es drehte sich bei den Gesprächen stets um das einzigartige Bild der Kulturlandschaft mit den charakteristischen Trockenmauern, die besonderen Baukunstwerke der Bruchsteinmaurer, die mit einfachsten Mitteln diese imposanten Bauten errichteten und die heute noch zu bestaunen sind. Es wurde uns bewusst, welchen kulturellen Schatz uns unsere Vorfahren hinterlassen haben. Es gilt ihn zu pflegen und zu unterhalten auch als Hinterlassenschaft, als Erbe, für zukünftige Generationen. Das besondere Kulturgut Trockenmauern mit ihren Bruchsteintreppen ist ein Stück Heimat und Identität für die Moselregion

Projektziele und Perspektiven

Regelmäßige Pflege u. Instandhaltung der Trockenmauern mit Bruchsteintreppen. In der vegetationsarmen Zeit führen Vereinsmitglieder Entbuschungs- und Freistellungsmaßnahmen auf Terrassen mit kulturhistorischen Trockenmauern durch inklusive Instandhaltungsmaßnahmen. Durchführung eines zweitägigen Trockenmauerbaukursus Ende April 2022 für 17 Teilnehmer in der Lehmer Würzlay, um altes Wissen zu erhalten und weiterzugeben. Eine alte Flügelmauer wurde repariert, eine Mauer zur Hangsicherung komplett neu aufgebaut. Errichtung eines Trockenmauerpfades: Speziell für Kinder und Jugendliche wurde ein Pfad angelegt, der an Trockenmauern mit Bruchsteintreppen in unterschiedlicher Ausführungsart vorbeiführt. Das Können der Bruchsteinmaurer, stabile Mauern mit einfachsten Hilfsmitteln herzustellen, wird vor Augen geführt. Es besteht die Möglichkeit die Artenvielfalt von Flora und Fauna in den Mauern zu betrachten. Informationstafeln mit bildlichen Darstellungen befinden sich am Pfad. Aktionstage im Mai und Juni für Kinder u. Jugendliche "Trockenmauern und ihre Bewohner mit der Lupe betrachtet" Fachlich begleitet von Naturerlebnisbegleiter*innen. Altersgerecht wurde das Thema "Kulturgut Trockenmauer", Handwerkskunst der Bruchsteinmaurer und Bedeutung der Trockenmauern für den Weinbau vermittelt. Zielgruppe: Gymnasium Klasse 5, Grundschulen, Kitas. Tiere u. Pflanzen im Lebensraum Trockenmauer wurden vorgestellt, zu entdecken mit u. ohne Lupe. Führungen zum Thema "Kulturgut Trockenmauern" in der Lehmer Würzlay. Naturerlebnisbegleiter*innen (Vereinsmitglieder) boten/bieten spezielle Führungen an. Videoerstellung / Trockenmauerbau: Während des Kursus Ende April wurden alle Facetten des Handwerks festgehalten. Neben dem Fachlichen wurden auch persönliche Empfindungen und Erfahrungen mit eingebracht. Eingestellt wurde das Video auf der Homepage der Razejunge unter www.lehmer-razejunge.de. Herausgabe eines speziellen Trockenmauer-Flyers.

Ziele: Bedeutung der Trockenmauern als Kulturgut herausstellen. Erhalt und Pflege des Kulturgutes. Identifikation mit dem charakteristischen Merkmal unserer Kulturlandschaft. Bedeutung für Weinbau, Voraussetzung für Genusserlebnis herausstellen. Trockenmauern als Werbefaktor für Weinbau und Touristik einsetzen. Lebensraum Trockenmauer, Artenvielfalt fördern, Sensibilisierung eines breiten Publikums zum Kulturgut Trockenmauer.

Perspektiven: Erfahrungen zeigen, dass das Kulturgut Trockenmauer immer mehr wertgeschätzt wird und zukünftig auch durch verschiedenen Aktionen an Bedeutung gewinnt. Für Weinbau, Kulinarik und Tourismus kann das Kulturgut Trockenmauer gewinnbringend u.a. als „Erlebnis Trockenmauer“ eingebracht werden. Die Landschaft prägenden Trockenmauern werden auch immer mehr als ein Stück Heimat und Identität empfunden.

Besonderheiten

Kulturgut und Handwerkskunst in Fokus setzen. Wege aufzeigen, wie ein altes Kulturgut erhalten und gewürdigt werden kann. Kulturgut einfach u. interessant einer breiten Öffentlichkeit nahebringen. Kulturgut als Erlebnis präsentieren, u.a. bei Führungen, Aktionstagen Basis für Genusserlebnisse und Werbung für Weinbau und Touristik. Breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit – Trockenmauer Medienberichte - Veröffentlichungen – Führungen. Fernsehen SWR aktuell, Trockenmauerbaukursus, Sendung am 29.04.2022 Rheinzeitung Koblenz (u.a. archivierter Artikel vom 05.05.22 Trockenmauerbau im Wingert - Seminar lehrt jahrhundertealtes Handwerk) Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel. Diverse Veröffentlichungen zum Thema Trockenmauern, Aktivitätenbeschreibungen in Monaten Mai u. Juni 2022 Newsletter Faszination Mosel. Mehrere Veröffentlichungen über Trockenmauern, Trockenmauerbaukursus in

2022 Heimatbuch 2023 des Landkreises Mayen-Koblenz "Trockenmauern - charakteristisches Merkmal der Terrassenmosel" Herausgabe des Heimatbuches im Oktober 2022. Videoerstellung Trockenmauerbaukursus (Video erstellt von Vereinsmitglied Isa Junker), Veröffentlichung auf Razejunge Homepage, Bereitstellung für Grundschulen gekürzter link zum Video <https://kurzelinks.de/trockenmauerbau> Führungen Ausgebildete Naturerlebnisbegleiter*innen bieten Führungen zum Thema "Trockenmauer" in der historischen Weinbaulandschaft der Lehmer Würzlay an Exkursion am 02.07.2022 für Lehrgangsteilnehmer*innen-Ausbildung zum Naturerlebnisbegleiter*in (Leuchtpunkt der Artenvielfalt " Lehmer Würzlay mit Trockenmauern) WeinWanderWochenende 2022 Angebotene Führung: Mit den Razejunge auf dem Würzlaysteig. Flyer "Erlebnis Trockenmauer" Herausgabe eines achtseitigen Flyers durch den Verein der Lehmer Razejunge (Hintergründe, geschichtliches, xerothermer Lebensraum, Trockenmauerbaukursus) RJ Homepage www.lehmer-razejunge.de